

**KÜHN**

**gebloggt**

**<img**

**src="http://www.lehrerforen.de/smilies/smile5.gif"**

**border="0">**

**Beitrag von „Lissi“ vom 16. März 2006 13:29**

Nach den Kommentaren bei amazon hatte ich gedacht, daß in dem Buch viel Polemik wäre und einfach nur die schlechten Angewohnheiten einzelner Lehrer zerplückt werden würden und das ganz mit bissle Humor gewürzt.

Naja als ich neulich hohes Fieber hatte war mir nach etwas Seichtem und ich habe mir das Buchgekauft (kann es ja meinen Freundinnen weiterleihen...).

Also ich fand das Buch irgendwie anders. Die Autorin scheint keine nennenswerten Probleme mit ihren Kindern in der Schule gehabt zu haben (viele Kommentare bei amazon meinen ja, sie habe ihre Kinder nur schlecht erzogen und wolle es nun den Lehrern anlasten). Auf ihre Art schien sie ganz gut mit den Lehrern klargekommen zu sein und viele Situationen geschickt de-eskaliert zu haben.

Nur hat sie wohl jetzt nach 8 Jahren Schule über ihr eigenes Verhalten nachgedacht und scheint es zu bereuen ihren Mund gehalten zu haben den Kindern zuliebe. Klar kann man da einwenden, daß hätte sie dann doch besser mit sich selbst ausgemacht.

Andererseits hat sie viele Probleme im Schulsystem einfach mal angesprochen und manches sehr klar analysiert, was mir vorher nicht aufgefallen war.

Schön wäre ja, wenn es dazu ein Elternhandbuch geben würde: 'So machen sie es als Eltern besser', denn als Eltern versucht man ja meist halt irgendwie durchzukommen um der Kinder willen. Und eine Konfrontation fände ich auch falsch. Viele Probleme entstehen aus dem System heraus und kann nicht dem Lehrer zur Last gelegt werden.

So jetzt muss ich Telefon meinem Sohn seine mathe hausis erklären.

Gruss

Lissi